

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 68.

Donnerstag, den 26. März 1885.

(1237) Kundmachung. Nr. 2302. Mit Decret vom 24. März 1885, Z. 2302, wurde für den erkrankten Notar Johann Preschern in Radmannsdorf der Notariats-candidat Hubert Hoffmann als Substitut bestellt und beedbet, welcher sein Amt am 26sten März 1885 antritt.

(1190 a-2) Lehrerstellen. Nr. 220. An der Volksschule zu Adelsberg wird die dritte Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlich 500 fl. und an jener zu Untersemone eine Lehrerstelle mit 450 fl. zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Die Gesuche sind bis 24. April l. J. hieramts einzubringen.

(1247-1) Bezirks-Hebammenstellen. Nr. 3771. In Steuerbezirke Zbria gelangen die Bezirks-hebammenstellen für 1.) Ledine, 2.) Bojsko zur Besetzung. Bewerberinnen um diese Stellen, deren jede mit einer Jahresremuneration von 36 fl. aus der Bezirkskasse für die Dauer ihres Bestandes verbunden ist, haben ihre gehörig instruierten Gesuche bis Ende April 1885 hieramts einzubringen.

(995-3) Concursauschreibung. Nr. 2524. Die Bezirkshebammenstelle in der Gemeinde Mäsel gelangt zur Wiederbesetzung. Bewerberinnen für diese Stelle, mit welcher eine jährliche Remuneration pr. 40 fl. aus der Bezirks-casse für die Dauer des Bestandes derselben verbunden ist, wollen ihre Gesuche bis längstens 15. April l. J. bei der gefertigten l. l. Bezirkshauptmannschaft vorlegen.

(1184-3) Judicial-Vorladung. Nr. 2654. Franz Jelinek, gewesener Schleisereiwaren-Händler in Smarca, derzeit unbekanntes Aufenthalts, wird aufgefordert, binnen 14 Tagen die rückständige Erwerbsteuer per 11 fl. 62 kr. bei dem hiesigen l. l. Steueramte zu berichtigen, widrigenfalls das Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird.

(1162-3) Kundmachung. Nr. 1098. Vom l. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Besuche der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Lancovo gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst dem berichtigten Liegenschaftsverzeichnisse in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage von heute an zu jedermanns Einsicht ausliegen, und dass für den Fall der Einwendungen dagegen zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 1. April 1885 in der Gerichtskanzlei bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 G. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung derselben darum ansucht. R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. März 1885.

Anzeigebblatt.

Antirrhemon zubereitet von G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse. 30-23. Bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Lähmung der Nerven, Kopf- und Zahnschmerzen. 1 Flasche 40 kr.

(1118-3) Nr. 1721. Bekanntmachung. Vom l. l. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde für die unbekannt wo befindliche Baronin Maria v. Döry, geb. Malenika von Groß-Gaj in Ungarn, in der gegen sie anhängig gemachten Rechtsache der krainischen Sparcasse in Laibach pcto. Zahlung einer Darlehensschuld von 120 000 fl. s. A. der hiesige Advocat Herr Dr. Alfons Mosch zum Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 15. Dezember 1884, Z. 7792, um die binnen 90 Tagen zu erstattende Einrede zugefertigt. Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls selbst die Einrede erstatte oder dem für sie bestellten Curator ad actum die nötigen Befehle an die Hand gebe, oder auch sich einen andern Bevollmächtigten bestelle und denselben diesem Gerichte namhaft mache. Laibach am 7. März 1885.

Über 500 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen. Verlag des Bibliogr. Instituts in Leipzig. MEYERS KONVERSATIONS-LEXIKON VIERTE AUFLAGE. 256 wöchentliche Lieferungen à 50 Pf. Prompte Lieferung der Fortsetzung.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach empfiehlt sich zur Uebernahme von Bestellungen auf obiges Conversations-Lexikon und sichert prompte Sendung sofort nach Erscheinen zu. Probehefte stehen zu Diensten. (1064) 9

(1090-2) Nr. 1665. Bekanntmachung. Vom l. l. Landesgerichte Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Karoline Kattauer, beziehungsweise deren unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht: Es sei in der Rechtsache der l. l. Finanzprocuratur für Krain in Vertretung des krainischen Landesfondes gegen Frau Mathilde Eder, Spenglersgattin und Hausbesitzerin in Laibach, derzeit in der Irrenanstalt in Stubenz zu Händen ihres aufgestellten

Curators Herrn Dr. Suppan pcto. 72 fl. 80 kr., 147 fl. 20 kr. und 145 fl. 60 kr. e. s. c. die executive Feilbietung der der Beklagten gehörigen, sub Grundbucheinlage Nr. 164 der Catastralgemeinde St. Petersvorstadt vorkommenden Realität bewilliget und zur Wahrung der Rechte der Karoline Kattauer als Tabulargläubigerin Herr Dr. Pfeifferer zum Curator ad actum bestellt und ihm gleichzeitig der Feilbietungsbescheid ddo. 7. Februar 1885, Z. 886, zugestellt worden. Laibach am 7. März 1885.

(1138-3) Nr. 1976. Bekanntmachung. Vom l. l. Landesgerichte in Laibach als Abhandlungsinstanz nach dem am 30. Jänner 1885 in Laibach verstorbenen Handelsmanne und Hausbesitzer Mathias Gregorizh wird der unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Emilie Gregorit von Rudolfswert hiemit erinnert, dass anstatt des ihr laut Edictes vom 3. März 1885, Z. 1301, zur Wahrung ihrer Rechte als Legatarin bei der Abhandlung des Nachlasses des Mathias Gregorizh aufgestellten Curators ad actum Herrn Karl Gregorit, Avisoträger der Kronprinz-Rudolfbahn in Laibach, Herr Johann Beuz, l. l. Landesgerichts-Kanzlist, als solcher aufgestellt worden ist. Laibach am 14. März 1885.

(1068-3) Nr. 1569. Bekanntmachung. Vom l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird den Erben nach Elisabeth Grom aus Unterloitsch, Theresia Reider, wiederverehelichte Znidarsic aus Zirkniz, Apollonia Grom aus Unterloitsch und Marija Kri-zaj aus Laibach hiezu bekannt gemacht, dass für sie Herr Johann Prast von Voitsch zum Curator ad actum bestellt und demselben unter einem die Grundbuchsbescheide vom 1. August 1884, Zahl 6717, 5. Juni 1884, Z. 5046, 1. August 1884, Z. 6717, und 5. Dezember 1883, Z. 11360, zugefertigt worden sind. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Februar 1885.

(1236—1) Nr. 2311.

Concurs-Eröffnung

über das Vermögen des Blasius Dlisic, Gemischtwarenhändlers in Radmannsdorf.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Gemischtwarenhändlers Blasius Dlisic in Radmannsdorf der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Bezirksrichter Lorenz Ucar mit dem Amtssitze zu Radmannsdorf und zum einstweiligen Massenverwalter Franz Hudovernig, Handelsmann in Radmannsdorf, bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 14. April 1885

im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

1. Mai 1885

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den 13. Mai 1885

angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 24. März 1885.

(830—2) Nr. 7908.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Aloisia Kreuzberger (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die executive Versteigerung der dem Fidelis Urbanic von Lupalje gehörigen, gerichtlich auf 7000 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 36 und 37 ad Catastralgemeinde Ranter und Einl.-Nr. 1 ad Bezirksgericht Krainburg bewilliget und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

8. April,

die zweite auf den

8. Mai

und die dritte auf den

12. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 7. Februar 1885.

(933—2) Nr. 1267.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen k. k. Avarars) die exec. Versteigerung der der Maria Pungger von Felsenc gehörigen, gerichtlich auf 1438 fl. geschätzten, sub Einlage Nr. 1 der Steuergemeinde Felsenc vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

8. April,

die zweite auf den

20. Mai

und die dritte auf den

24. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Rassenfuß am 28. Februar 1885.

(953—2) Nr. 610.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Radmannsdorf die executive Versteigerung der dem Barthelma Plemelj von Belbes gehörigen, gerichtlich auf 724 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 114 der Catastralgemeinde Belbes bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

15. April,

die zweite auf den

15. Mai

und die dritte auf den

15. Juni 1885,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 11. Februar 1885.

(1004—2) Nr. 746.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Zebre von Laß die executive Versteigerung der dem Johann Beric'schen Verlasse von Altlach Nr. 51 gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 70 Catastralgemeinde Altlach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

10. April,

die zweite auf den

15. Mai

und die dritte auf den

16. Juni 1885,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laß, am 4ten März 1885.

(848—2) Nr. 890.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die executive Versteigerung der dem Mathias Jaklitsch von Schwarzenbach Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 204 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 31 der Catastralgemeinde Schwarzenbach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

15. April,

die zweite auf den

6. Mai

und die dritte auf den

3. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8ten Februar 1885.

(1041—2) Nr. 2033.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung der Pla Causa, Erbin nach Johann Brelisch von Aßling) die executive Versteigerung der der Maria Zwagen von Aßling Nr. 43 gehörigen, gerichtlich auf 420 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Weisensfels sub Urb.-Nr. 90 vorkommenden Realität in der Catastralgemeinde Aßling bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

28. April,

die zweite auf den

30. Mai

und die dritte auf den

30. Juni 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 25ten Dezember 1884.

(1113—2) Štev. 744.

Oglas.

Na prošnju gosp. Dako Makarja iz Lešča kot cesijonar Matija Kraševca se dražba zemljišča Josipa Žlogarja iz Boldreža št. 13, cenjenega na 848 gld. pod ekstr. št. 54 davkarske občine Slamna Vas v treh rokih:

24. aprila,

23. maja in

24. junija 1885

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določi.

Varščina 10 procentov. Dražbeni odloki, kateri se gruntim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo obenem za nje postavljenemu kuratorju gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike dostavili.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 30. januarja 1885.

(1212—1) Nr. 564.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 572 de 1884 bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Herrn Franz Neubauer von Neubegg (Vormund des mj. Josef Marhar) wider Anton Kristof von Kalce am 25. April 1885 zur dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 27ten Februar 1885.

(1111—2) Št. 1521.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Janeza Štefaniča iz Rozalnic proti Staneku Štefaniču, ozioroma njegove pravne naslednike, zavaljo priposestovanja zemljišča rekt. št. 4 n. v. r. komenda Metlika skrajšana razprava na dan

25. aprila 1885

odložila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in troške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Frideriku Zapotniku iz Metlike vročil.

Zatoženec na jse omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, dné 19. februarija 1885.

(1110—2) Št. 1131.

Razglas.

Vsled prošnje Janeza Kapelle iz Metlike se bo dné

25. aprila

prva in dné

9. maja 1885

druga eksekutivna dražba Franja Furlanovih iz Metlike zarubljenih, zemljišnih ekstr. štev. 409, 411 in 412 davkarske občine Metlika vknjiženih terjatev pr. 21 gld. 97 kr. in 110 gld. 25 kr., vselej ob 11. uri dopoludné pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, dné 14. februarija 1885.

(1109—2) Št. 1779.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Martina Vraničara iz Slamne Vasi št. 20 proti Martinu Kramaršiču iz Radoš zaradi priposestovanja zemljišča top. št. 295 grajščine „Ainöd“ skrajšana razprava na dan 25. aprila 1885

odložila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in troške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Francu Stajerji, c. kr. notarju iz Metlike, vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 2. marcija 1885.

(1133—2) Št. 1423.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnju Antona Plantariča iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Franc Orešnikovih, sodno na 90 gld. in 50 gld. cenjenih zemljišč vloz. št. 267 davkarske občine Zbure in vloz. št. 49 davkarske občine Zagrad.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na

22. aprila,

drugi na

27. maja

in tretji na

1. junija 1885,

dopoludné od 9. do 12. ure pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom določuje, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 6. marcija 1885.

(1049-2) Nr. 1008. Uebertragung executiver Feilbietungen.

In der Executionsfache des Josef Kuschar von Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Franz Zemlan von Jarše ist die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Dezember 1884, Z. 9209, auf den 13. Februar, 13. März und 15. April l. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Franz Zemlan von Jarše gehörigen, auf 3565 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 47 ad Steuer-gemeinde Jarše auf den 30. Mai, 1. Juli und 1. August 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

(1076-2) Nr. 8912. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Josefa Tomšič von Dornegg die executive Versteigerung der dem Josef Kriebelj von Ostrovo Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 3325 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 47 ad Catastralgemeinde Ostrovo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 19. Mai, die zweite auf den 19. Juni und die dritte auf den 21. Juli 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1884.

(1077-2) Nr. 8510. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Jagar von Trieste (durch Herrn Doctor Eduard Den) die executive Versteigerung der dem Mathias Penko von Graz Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2751 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 5, Auszug-Nr. 1609 ad Prem, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 19. Mai, die zweite auf den 19. Juni und die dritte auf den 21. Juli 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. Dezember 1884.

(1066-2) Nr. 542. Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Besitzer der Realität Einl.-Nr. 81 der Catastralgemeinde Podboršt Namens Martin Rišek und dessen Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem unbekannt wo befindlichen Besitzer der Realität Einl.-Nr. 81 der Catastralgemeinde Podboršt Namens Martin Rišek und dessen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Koušca von Murnee sub praes. 23. Februar 1885, Z. 542, die Klage auf Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 81 der Catastralgemeinde Podboršt und sohinige Gestattung der Gewähranschriftung auf obige Realitäten eingebracht, und wurde hierüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 21. April 1885, vormittags 9 Uhr, mit den Folgen des Ausbleibens angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Anton Herman aus Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 24. Februar 1885.

(1094-2) Nr. 1492. Erinnerung

an Johann, Maria und Georg Perz, Maria Köstner geb. Perz, Helena Weiß geb. Perz, Maria Perz geborene Wolf, Gera Perz, Franz, Mag und Anton Poltlinger und ihre allfälligen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die Johann, Maria und Georg Perz, Maria Köstner geb. Perz, Helena Weiß geb. Perz, Maria Perz geb. Wolf, Gera Perz, Franz, Mag und Anton Poltlinger und ihre allfälligen Rechtsnachfolger hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Perz von Liefeld Nr. 28 (durch Dr. Burger) die Klage de praes. 26sten Februar 1885, Z. 1492, auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Pfandrechtslöschung s. A. eingebracht, worüber die Tagung auf den 10. April 1885 hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten und ihrer Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomič aus Gottschee als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. Februar 1885.

(1042-2) Nr. 6936. Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Anna Dermastja von Udmat wird die executive Versteigerung der dem Johann Kovac von Preffer gehörigen Realität Band V, Fol. 17 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 7715 fl., mit drei Terminen auf den 17. April, 19. Mai und 19. Juni 1885, 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 9. Februar 1885.

(1155-2) Nr. 1461. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Jakob Prasnik von Runarsko die mit dem Bescheide vom 25. Juni 1879, Z. 4624, auf den 18. Dezember 1879 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Valentin Zadnik von Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 19 ad Grundbuch Pfarrhofsgilt Oblat nun Grundbucheinlage Nr. 27 der Catastralgemeinde Wolfsbach, mit dem früheren Anhang auf den 18. April 1885, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten März 1885.

(1033-2) Nr. 268. Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Simon Zupan von Waisach ist die exec. Versteigerung der dem Johann Pavlic von ebendort gehörigen, gerichtlich auf 7210 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 1253 und 1810 1/2, ad Bezirksgericht Krainburg bewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 10. April, die zweite auf den 15. Mai und die dritte auf den 15. Juni 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Februar 1885.

(956-2) Nr. 834. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Radmannsdorf die executive Versteigerung der dem Martin Zalohar von Slanitz gehörigen, gerichtlich auf 1115 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 391 ad Herrschaft Belde bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 18. April, die zweite auf den 18. Mai und die dritte auf den 18. Juni 1885, jedesmal vormittags von 11 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 26. Februar 1885.

(893-1) Nr. 1589. Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird dem Jakob Plešner von Oberdorf hiemit bekannt gemacht, dass für ihn Anton Uršič hier zum Curator ad actum bestellt und behufs Unterfertigung einer Abschreibungsbewilligung auf den 9. April 1885, vormittags 8 Uhr, anher vorgeladen worden ist. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten Februar 1885.

(1040-2) Nr. 41. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Kajzar von Ratschach die exec. Versteigerung der dem Johann Janak von Ratschach gehörigen, gerichtlich auf 1460 fl. und 200 fl. geschätzten und unbehausten Realitäten zu Ratschach sub Urb.-Nr. 403 und 706 ad Herrschaft Weisensfels bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 7. April, die zweite auf den 9. Mai und die dritte auf den 13. Juni 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Kronau, am 9ten Jänner 1885.

(954-2) Nr. 399. Erinnerung

an Jakob Kolničar von Smokutšč Nr. 21, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Jakob Kolničar von Smokutšč Nr. 21, resp. dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Kolničar von Smokutšč Nr. 21 sub praes. 27. Jänner 1885, Z. 399, die Klage auf Anerkennung der Erfüllung des Eigenthums der Drittelhube Nr. 21 zu Smokutšč Einlage-Nr. 85 der Catastralgemeinde Dostloviče eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 29. April l. J., früh 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Noč von Dostlovič als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 31. Jänner 1885.

Danksagung.

Der Verein der Damen der christlichen Liebe sagt der löbl. krainischen Sparcasso für den demselben grossmüthig gespendeten Betrag von 600 fl. den innigsten Dank. (1232)

Warnung!

Ich sehe mich genöthiget, zur Kenntnis zu bringen, dass ich weder die von meinem Sohne Johann Morocutti, noch die von irgend einem anderen auf meinen Namen gemachten Schulden bezahle. (1238)

Gottsches am 22. März 1885.

Johann Morocutti
Friseur.

Zahnarzt
Dr. Hirschfeld
aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er infolge der bereits vorgeschrittenen Jahreszeit sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird. — Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr im Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46/47. (690) 30

Eine Wohnung

elegant, in der Mitte der Stadt gelegen, bestehend aus 5, nach Belieben auch mehreren Zimmern nebst Zugehör, ist mit dem nächsten Georgitermine oder auch früher zu vergeben. Näheres aus Gefälligkeit in der Administration des Blattes. (1235) 3-1

Mobiliarverkauf.

Wegzuges halber verkaufe ich mein ganzes Mobiliar, worunter

1 elegante Salongarnitur von rothem Plüsch, 1 elegante Salongarnitur von blauscheidenem Damast, 2 grosse Spiegel in Zimmerhöhe, 1 Piano sowie anderes Mobiliar.

Hrastnigg, den 23. März 1885.

(1231) **M. Weber.**

Ein Ladenmädchen

gebühte Verkäuferin, mit feinen Umgangsformen, in der Damen-Modenbranche bewandert, findet sogleich Stellung. Schriftliche Offerte mit Angabe der bisherigen Beschäftigung und der Ansprüche befördert die Expedition der „Laibacher Zeitung“. (1214) 3-2

Strohhüte

wäscht und überändert nach den elegantesten, neuesten Modellen und zu billigsten Preisen

(1029) **Josef Merjesic** 3-3
Petersstrasse Nr. 13.

Gravatten

in jeder Façon, Farbe und Qualität, bekannt (1125) 15-2

grösstes Lager und billigste Bezugsquelle

bei

C. J. Hamann
Rathhausplatz 17.

Gewerblicher Aushilfscasse-Verein.

Die 29. ordentliche Generalversammlung des gewerblichen Aushilfscassen-Vereines, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, findet Sonntag, den 29. März 1885, Vormittag um 11 Uhr im grossen städtischen Rathhaus-Saale statt, zu der die P. T. Herren Genossenschaftsmitglieder freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1.) Jahresbericht und Rechnungslegung pro 1884.
- 2.) Bericht des in der letzten Generalversammlung gewählten Revisions-Ausschusses.
- 3.) Ergänzungswahl von 4 Mitgliedern des Vorstandes.
- 4.) Wahl eines Revisions-Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1885. (§ 15 der Statuten.)
- 5.) Allfällige besondere Anträge der Genossenschafts-Mitglieder.

Der Vereinsdirector des gewerblichen Aushilfscassen-Vereines, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Laibach:

J. N. Horak.

Denarna obrtnijska pomočna družba.

Redni 29. občni zbor denarnega obrtnijskega pomočnega društva, vknjiženega tovarištva z omejeno zavezo, bode v nedeljo 29. marca 1885 dopoldne ob 11. uri v veliki mestni dvorani, h kateremu se p. n. gospodje društveniki vljudno vabijo.

Dnevni red:

- 1.) Letno sporočilo in računski sklep za l. 1884.
- 2.) Poročilo v zadnjem občnem zboru izvoljenega odbora za pregled računov.
- 3.) Volitev 4 udov v ravnateljstvo za tri leta.
- 4.) Volitev odbora za pregledovanje računov leta 1885. (§ 15. pravil.)
- 5.) Posamezni nasveti udov.

Ravnateljstvo obrtnijsko-pomočnega društva, vpisanega tovarištva z omejeno zavezo v Ljubljani:

J. N. Horak.

Dauernde Stellung

findet ein verlässlicher

Mälzer

als Mälzereivarbeiter in der Spiritus- und Presshefe-Fabrik Savski Marof, Kroatien.

Offerte an obige Fabrik. (1203) 3-2

Anempfehlung.

Zur kommenden

Frühjahrs-Saison

empfiehlt gefertigte Firma ein reich sortiertes Lager der fashionabelsten englischen und französischen Stoffe nach dem modernsten Schnitt, in den diversesten, solidesten Ausführungen und zu den annehmbarsten Preisen. (1031) 5

Achtungsvoll **F. Casermann.**

1000 Eimer Wiseller und 1198 Sromler Weine

Jahrgang 1883 und 1884 zu verkaufen. — Anfrage bei **Leonard del Cott in Rann.**

Wunder der Industrie.

Nur fl. 3,75

kostet bei mir von heute ab eine vorzügliche, regulierte, selbstleuchtende

Pendeluhr mit Schlagwerk

ganze und halbe Stunden mit 2 bronzierten Gewichten

in prachtvollem, feinst poliertem, mit Kupferholzrahmen, gefestigt, mit herlichem Zifferblatt, welches mit der k. k. priv. Leuchtmasse imprägniert ist und des Nachts von selbst mündlich leuchtet, so dass man, ohne das Licht anzuzünden, sofort erkennen kann, wie viel Uhr es ist. Für die Leuchtkraft leiste ich schriftlich (833) 10 Jahre Garantie

6-4 ebenso wie ich für den vorzüglichen Gang garantiere. Ich bin der alleinige Erfinder dieser Uhren und verkaufe dieselben nur aus dem Grunde jetzt so enorm billig, weil ich circa 1300 Stück davon am Lager habe und Caffe brauche. Die Uhren haben noch vor zwei Monaten das Dreifache gekostet. Jede Uhr ist mit Patent versehen. Die Verpackung wird in Kisten bewerkstelligt. Die Absendung der bestellten Uhren geschieht dreimal täglich, durch Postnachnahme oder vorherige Caffe. Zu beziehen durch

J. H. Rabinovics

Fabrik leuchtender Pendeluhrn, Wien Leopoldstadt, Schiffamtsgasse Nr. 20.

Eine Nacht in Venedig

komische Oper in 3 Acten von Johann Strauss.

Potpourri in zwei Abtheilungen	fl. 3.—
Lagunen-Walzer	1.—
Quadrille	75
So ängstlich sind wir nicht, Schnellpolka	72
Pappacoda-Polka française.	72
Die Tauben von San Marco, Polka française	72
Annina, Polka-Mazurka	72
Textbuch zu «Eine Nacht in Venedig»	25

Obige Pièces sind stets vorrätlich in

Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Musikalienhandlung.

(1216) 3-2

L. Ehrwerth Zahnarzt

Herrengasse Nr. 1 (1215) ordiniert von 9 bis 5 Uhr. 3-2

!Durchführung!

jeder geschäftlichen oder auch privaten, delicaten, schwierigen Commission durch das Oesterr. Interventions-Bureau (632) Wien, VI., Casa piccola. 20-19

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,
8 " " 3 1/2 " "
30 " " 3 3/4 " "

In Napoleons d'or
30tägige Kündigung 3 Procent
3monatliche " 3 1/4 " "
6 " " 3 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (452) 24
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung. Triest am 1. Oktober 1883.

Agenten, Reisende

der

Nähmaschinen-Branche

jedoch nur solche, welche leistungsfähig sind, finden gegen hohe Provision dauerndes Engagement. — Offerte an **G. Neidlinger, Graz, Sporgasse Nr. 16.** (1211) 3-2
Stabile Vertretung gleichfalls erwünscht.

Barth. Zitnik

Schuhmacher

Preschernplatz, Laibach
empfiehlt sein neu angefertigtes grosses Lager von

Herren-, Damen- und Kinderbeschuhung

in jeder Form und Grösse. Bestellungen nach Mass werden modern, solid und billigst ausgeführt, Aufträge von aussen schnellstens effectuirt.

Für Ostern

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz

schöne Oster-Eier von Zucker, Tragant, Sammt, Seide, Stroh und Cartonnage; ferner hübsche Oster-Attrapen, Bonbonnières und diverses Oster-Confect. Frische Pinza (Osterbrot), Gugelhupf, Torten etc. vorrätlich. Zu den Feiertagen auch die echten Krainer Potizen. Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt. (1220) 10-2